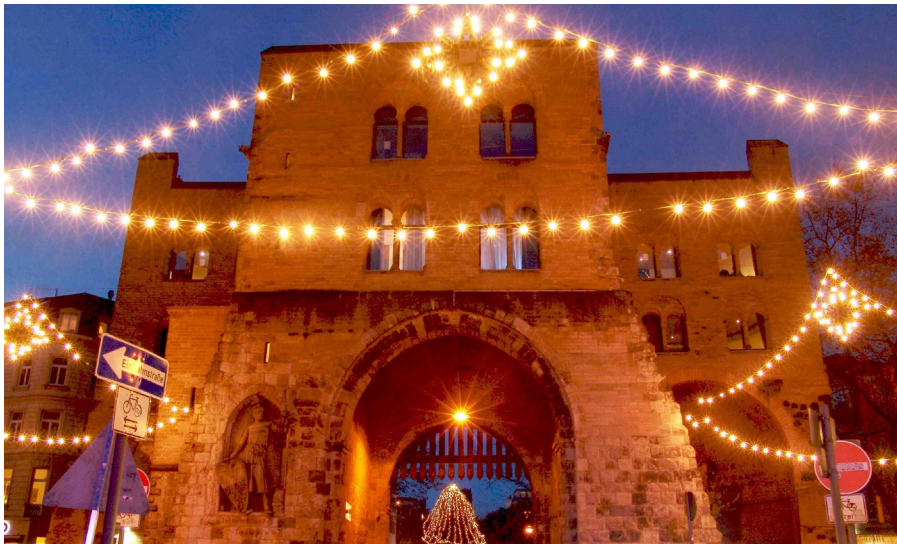


VEEDEL-KULTUR

DER EIGELSTEIN ERSTRAHLT IN WEIHNACHTLICHEM GLANZ

Copyright: Dr. Wilhelm Siepe

Weihnachten kann kommen – rechtzeitig zur Adventszeit hat der Bürgerverein Eigelstein wieder seine schönen Lichterketten von der Eigelsteintorburg bis zur Machabäerstraße aufhängen lassen.

Leicht war es nicht für den Bürgerverein, die Anlage wieder zum Leben zu erwecken. Nach Ausfall der eingewiesenen Bedienungsmannschaft musste eine neue gefunden werden, hinzu kam der Renovierungsbedarf der jahrzehntealten Elektrik und Aufhängung. Am Wochenende 19./20. November war es dann soweit: Die „Heinzelmännchen“ der Firma „Lichtwerbung Engelen“ installierten die Weihnachtsbeleuchtung, während Mitglieder des Vereins bei Wind und Wetter

Straßensperrungen auf- und abbauten und den Verkehr umleiten. (ws)

Die Lichterketten sollen bis Mitte Januar hängen bleiben – da der Bürgerverein die Weihnachtsbeleuchtung finanziert, ist er auf Spenden von Anwohnern und Geschäftsleuten angewiesen. Dazu kann in zehn Geschäften bar gespendet werden - unter anderem bei Bürobedarf Düssel am Eigelstein 119. Natürlich sind auch Überweisungen möglich:

Bürgerverein Kölner Eigelstein e. V.

Sparkasse Köln/Bonn

IBAN: DE43 3705 0198 0011 1520 22

Stichwort: Weihnachtsbeleuchtung

TERMINE

MITGLIEDERVERSAMMLUNG

Der Bürgerverein lädt seine Mitglieder für den 12. Dezember zu seiner ordentlichen Mitgliederversammlung ein. Auf der Tagesord-

nung steht unter anderem die Wahl eines neuen Vorstands. Treffpunkt ist 19.45 h in der Praxis Dr. Siepe, Eigelstein 103.

VEEDEL-POLITIK

POLIZEIPRÄSIDENT ZEIGT PRÄSENZ AM EIGELSTEIN

Die Sicherheit im Veedel stand im Mittelpunkt des zwanzigsten „3-Veedels-Treffs“, zum dem der SPD-Ortsverein Innenstadt-Nord bei spätherbstlichem Sonnenschein in die Eigelsteintorburg geladen hatte. Als prominenten Gast konnten die Veranstalter dazu den Kölner Polizeipräsidenten Jürgen Mathies begrüßen. Moderiert wurde das Treffen vom SPD-Landtagsabgeordneten Martin Börschel.

Ob es um das Thema Drogenkriminalität am Ebertplatz, Raperkrieg oder Straßenprostitution auf dem südlichen Eigelstein geht, Jürgen Mathies weiß genau, wo der kriminelle Schuh in unserem Veedel drückt. Rein statistisch habe sich die Anzahl der Delikte rund um die Torburg nicht erhöht, so der Polizeipräsident, auch wenn die Wahrnehmung der Anwohner vielleicht eine andere sei. Das liege vermutlich daran, dass die deutlich erhöhte Polizeipräsenz nach der Silvesternacht zu mehr angezeigten Delikten geführt habe.

Um den Drogenbrennpunkt Ebertplatz in den Griff zu bekommen, hofft Mathies auf einen Umbau des unübersichtlichen Platzes. Ein Thema, das auch für Martin Börschel und die SPD eines der Top-Themen für die nächsten Jahre sein wird.

Im Sommer hat der Rat der Stadt Köln eine Machbarkeitsstudie zum Garagenbau unter dem Ebertplatz in Auftrag gegeben. Das Ergebnis soll bis Ende des Jahres vorliegen. „Die aktuell hohe Polizeipräsenz jedenfalls will man zunächst beibehalten.“

NÄCHSTER VEEDELSTREFF: MONTAG, 16.01.2017, 19:30 UHR, FAMILLICH, STAVENHOF 5-7

Redaktion: Burkhard Wennemar (bw);

Pressekontakt und Fragen: Dr. Wilhelm Siepe • Email: ws@eigelsteinveedel.de • V. i. S. d. P: Bürgerverein Kölner Eigelstein e.V. Eigelstein 103 • 50668 Köln • Fax. 0221 / 13 90 832 • Den Eigelsteiner als PDF-Download kostenlos auf: www.eigelsteinveedel.de

VEEDEL-ENTWICKLUNG

ERSTE ENTWICKLUNGEN BEIM „KÄMPGEN“-GEBÄUDE

Bei dem Bauprojekt Eigelstein 127-129 – ehemals Kämpgen – sind erste Entwicklungen zu sehen: der neue Eigentümer, die KNDM GmbH von Konstantin NevenDumont hat den Eingangsbereich verbrettert, damit dort nicht mehr uriniert wird.

Im Erdgeschoss soll nicht wieder ein Ladenlokal, sondern ein Restaurant eröffnet werden. Um möglichst viel Fläche für das Restaurant

zur Verfügung zu haben, lässt NevenDumont derzeit den Bau von zwei Kellergeschossen prüfen, in denen Toilettenanlagen, Lagerräume sowie Garagenstellplätze Platz finden sollen. Über dem Restaurant ist der Bau von sieben Wohnungen geplant. Wenn alles nach den Vorstellungen des neuen Eigentümers läuft, soll der Neubau im Frühjahr beginnen.

VEEDEL-KARNEVAL

DIE „APPELSINEFUNKE“ MARSCHIEREN AB!



Copyright: Burkhard Wennemar

Am 11.11.2016 war es wieder so weit: Die „Appelsinefunke“ - vorher aufgewärmt im „Kölsche Boor“ - sammelten sich zu Musik unter dem Eigelsteintor. Die Nippeser Bürgerwehr kleidet sich in orange und führt dazu den passenden Namen. Punkt 20 Uhr fand der Abmarsch gen Norden statt, nach Nippes.

Leider gibt es am Eigelstein keinen rosenmontagstauglichen Karnevalsverein mehr, seit die Straße im Zuge des Baus der Nord-Südfahrt (Turinerstr.) in den 70er Jahren höher gelegt wurde. Die Wa-

gen passen nicht mehr unter der Bahnüberführung durch.

Die Gäste des Abends blicken dem Zug Richtung Neusserstraße nach - in der Hoffnung, dass die Marschierer bald die ebenerdige Querung des Ebertplatzes bekommen und wir ihnen dann bis zum Horizont nachschauen können.

Der Bürgerverein Eigelstein stimmt sich Jahr für Jahr mit den Nippesern ab und stellt ihnen gerne „sein Tor zur Verfügung“. Wir Eigelsteiner freuen uns, dass der Karneval zumindest mit einem Bein in unserem Veedel heimisch ist.(ws)

VEEDEL-ENTWICKLUNG

RUNDGANG MIT SERAP GÜLER DURCH „KLEIN-ISTANBUL“

Erklärtes Ziel des Bürgervereins ist es, das Zusammenleben zwischen den Kulturen im Veedel zu verbessern. Deshalb sind wir mit der türkischstämmigen Landtagsabgeordneten Serap Güler (CDU) über die Weidengasse gegangen, um ums anzuhören, was den zumeist türkischstämmigen Mitbürger dort auf dem Herzen liegt.

Hauptkritikpunkt der Geschäftsleute war einhellig die zunehmende Straßenprostitution am südlichen Eigelstein. Diese führe wegen des Imageschadens nicht nur zu immer weiter sinkenden Kundenzahlen in der Weidengasse und am Eigelstein, sondern sei überdies ein Sicherheitsrisiko für Passanten. Der Bürgerverein wird sich verstärkt dafür einsetzen, gemeinsam mit Polizei, Politik und Verwaltung die dort bereits offiziell verbotene Straßenprostitution zu unterbinden.

VEEDEL-POLITIK

NEUE SENIORENVERTETUNG

Mehr als 60.000 Seniorinnen und Senioren in Köln haben ihre neue Seniorenvertretung für den Zeitraum von 2016 bis 2021 gewählt.

Im Stadtbezirk Innenstadt wurden dabei folgende Personen gewählt:

Stimmverteilung:	Stimmen
Edit Marschall	2.458
Maria Flöge-Becker	2.045
Hans-Anton Meurers	1.912
Karl-Heinz Pasch	1.712
Karin Will	1.591

NÄCHSTER VEEDELSTREFF: MONTAG, 16.01.2017, 19:30 UHR, FAMILLICH, STAVENHOF 5-7

Redaktion: Burkhard Wennemar (bw);

Pressekontakt und Fragen: Dr. Wilhelm Siepe • Email: ws@eigelsteinveedel.de • V. i. S. d. P: Bürgerverein Kölner Eigelstein e.V. Eigelstein 103 • 50668 Köln • Fax. 0221 / 13 90 832 • Den Eigelsteiner als PDF-Download kostenlos auf: www.eigelsteinveedel.de